

Zu literarischen Ankündigungen
[40029.] empfehle ich nachstehende in meinem Verlage erscheinende
Zeitschriften und periodische Werke:

Literarischer Anzeiger. Dieser Anzeiger wird den Zeitschriften „Blätter für literarische Unterhaltung“ und „Unsere Zeit“, der Heftausgabe der zwölften Auflage von Brockhaus' „Conversations-Lexikon“ und andern Lieferungswerken der Verlagshandlung von F. A. Brockhaus in Leipzig beigegeben. Monatlich erscheinen 2 Nummern. Insertionspreis für die zweimal gespaltene Petitzeile 50 \mathcal{L} .

Blätter für literarische Unterhaltung. (Wöchentlich 1 Nummer.) Insertionspreis für die zweimal gespaltene Petitzeile 25 \mathcal{L} .

Deutsche Allgemeine Zeitung. (Täglich ausser Sonntags 1 Nummer.) Insertionspreis für die viermal gespaltene Petitzeile (unter „Ankündigungen“) 20 \mathcal{L} , die dreimal gespaltene (unter „Eingesandt“) 30 \mathcal{L} .

Ich stelle den Betrag denjenigen Firmen, mit denen ich in Rechnung stehe, in Jahresrechnung und gewähre von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate einen **Rabatt** von 12½ % bei 30–99 Mark, von 25 % bei 100 Mark und darüber.

Bei der Deutschen Allgemeinen Zeitung erfolgt ausserdem jeder dritte Abdruck eines buchhändlerischen Inserats gratis.

Für „Unsere Zeit. Deutsche Revue der Gegenwart“ nehme ich besondere Beilagen an gegen Vergütung von 3 \mathcal{M} für das Tausend.

Leipzig.

F. A. Brockhaus.

[40030.] **Clichés aus dem Daheim**
geben wir

in Kupferniederschlag zu 10 \mathcal{L} ,

in Blei zu 9 \mathcal{L}

pr. Quadratcentimeter ab.

Clichés-Kataloge stehen auf kurze Zeit leihweise zu Diensten.

Leipzig.

Daheim-Expedition
(Welhagen & Klasing).

Welhagen & Klasing in Leipzig.

[40031.]

Ornamenten-Katalog.

Eine Sammlung klassischer Buchdruckverzierungen in Abdrücken von den Holzstöcken der Verlagshdlg.

Nur baar zu 2 \mathcal{M}

Ein Clichéskatalog für Verleger u. Drucker zur Auswahl von Galvanos zu den beigegebenen Preisen.

[40032.]

G. H. Boulton
in Leipzig-Neudnitz,
Kohlgartenstraße 64.

Atelier für Zinkographie,
Lithogr. Anstalt,

Galvanoplastik u. Stereotypengießerei.

[40033.] **Anzeigen-Beilage**

zu dem

Kirchlichen Gesetz- und Verordnungs-Blatt.

Verlag von Fr. Kortkamp in Berlin W.,
Schillstraße 16.

Gebühren etc. für Anzeigen und Beilagen.

Preis:

die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 50 \mathcal{L} .

Rabatt:

10 % bei 2–4maligem Abdruck derselben Anzeige,

☞ bei Abonnement auf eine bestimmte Zeilenzahl in jeder Nummer, deren jährlich etwa 12–15 erscheinen:

☞ für 6 Monate 25 %, für 12 Monate 50 %, wobei der Wortlaut der Anzeigen in jeder Nummer geändert werden kann.

Erhebung der Gebühren

findet statt für gewöhnl. Anzeigen nach erfolgtem Abdruck, bezw. von unbekanntem Auftraggebern im voraus; für im Abonnement aufgegebenen im voraus nach Abdruck der ersten Anzeige für Gesamtbeträge bis zu 50 \mathcal{M} , und bei grösseren Beträgen für je 3 Nummern.

Rücktritt vom Abonnement

vor Ablauf der vereinbarten Frist ist unzulässig, bezw. berechtigt zur Berechnung des gewöhnl. Preises ohne jeden Rabatt.

Neue Abonnements

auf 6 oder 12 Monate werden jederzeit angenommen.

☞ Beilage-Gebühren ☞

für 6000 Beilagen 40 \mathcal{M} baar; für ungewöhnliche Formate entsprechend mehr. Die Beilagen sind franco hier zu liefern.

Von der Aufnahme ausgeschlossen sind: Gratis-Anzeigen jeder Art; inhaltlich nicht geeignete Anzeigen und Beilagen.

[40034.] P. P.

Hierdurch beehren wir uns anzuzeigen, dass am heutigen Tage die sämtlichen im Verlage von Gustav Heckenast in Pressburg erschienenen

Werke von Adalbert Stifter

mit allen Rechten und Vorräthen durch Kauf in unsern Besitz übergegangen sind.

Achtungsvoll

Leipzig, den 1. October 1878.

C. F. Amelang's Verlag.

Franz Jahncke's Buchdruckerei
in Berlin O., Blumenstr. 79,

[40035.] gegründet 1838,

empfiehlt sich zum Druck von Zeitschriften und Werken durch

Fraser's Setzmaschine

zu 33⅓ % niedrigeren Satzpreisen wie im kleinsten deutschen Druckort.

Calculationen umgehend.

Für die Herren Verleger!

[40036.]

Der in Jasterburg (Ostpreußen) im 19. Jahrgange erscheinende

Bürger- und Bauernfreund.

Zeitung

für politischen und wirthschaftlichen Fortschritt.

(Auflage 1500 Exemplare.)

empfiehlt sich vermöge seiner großen Verbreitung über ganz Deutschland (250 Postorte) als wirksames Insertions-Organ für buchhändlerische Anzeigen. Der

billige Insertionspreis von 15 \mathcal{L} für die 4spaltige Corpuszeile oder 30 \mathcal{L} für die 3spaltige Zeile des Reclamentheils wird bei größeren Aufträgen durch entsprechenden Rabatt gefürzt.

Recensions-Exemplare finden nach Möglichkeit eingehende und parteilose Kritik. Inserate, Beiträge u. s. w. wird Herr L. Fernau in Leipzig die Güte haben an uns zu befördern.

Hochachtungsvoll

Jasterburg.

Redaction des Bürger- u. Bauernfreund.

[40037.]

Breslau, den 1. October 1878.

Zur Wahrheit.

Ich bedauere herzlich, daß Herr Volkening, in Firma Siegismund & Volkening, wiederum das bedauernswerthe Opfer einer Mystification geworden ist. Ich habe niemals einer Lehranstalt auswärts 12½ % Rabatt (eine Kleinigkeit für Groß-Sortimenter) offerirt, sondern eine hiesige Behörde hat vor zwei Jahren ohne mein Wissen einen ihr am Orte gewährten Rabatt einigen Lehranstalten mitgetheilt. Infolge einer gütlichen Einigung haben die hiesigen Handlungen einen Rabatt von 10 % mit besonderen Einschränkungen seit jener Zeit festgesetzt und dabei ist es geblieben.

Hätte Herr Volkening nicht zu sehr geeift, mich in Mißcredit zu bringen, so hätte er sich bei einer Erkundigung das Dementi erspart.

Im Uebrigen handelt es sich meinerseits nicht darum, Reformator zu spielen, sondern darum, die Herren Collegen in ihrem eigenen Interesse auf die bestehenden Uebel aufmerksam zu machen und gemeinsam auf Beseitigung derselben hinzuwirken, damit endlich einmal der „alte Michel“ auch im Buchhandel aufgeweckt wird.

Niemand ist fehlerfrei, auch der Groß-Sortimenter nicht; es ist keine Schande, Uebel einzugestehen, besonders wenn sie als Noth-Uebel bestehen, aber es ist eine Schande, sie nicht zu gestehen und fortbestehen zu lassen.

Von der Reformation durch das Groß-Sortiment der Herren Streller, Volkening und Consorten erwarte ich kein Glück — vide Resolution der Referenten in Weimar.

Louis Köhler.

[40038.] Eine Buchdruckerei mit Blattverlag, polit. oder sachwissenschaftl. Tendenz, verbunden mit Buchhdl., letzteres jedoch nicht Bedingung, wird zu kaufen gesucht. Betreff. Käufer, dem Capit. u. gute Referenzen z. Seite stehen, würde auch nicht abgeneigt sein, als Associé od. Partner in ein solches Geschäft einzutreten.

Gef. Off. sub R. 55. bef. die Exped. d. Bl.